



## Vorstellung eines AStA-Referats

### Referat für Verkehr und Infrastruktur

In der fünften Ausgabe des Newsletters stellt sich das Referat für Verkehr und Infrastruktur vor. Unsere Referenten Amin, Finn, Oliver und Max präsentieren euch einen kurzen Einblick in ihre Tätigkeit.

Bei uns am Referat dreht sich alles um die Themen Semesterticket, nextbike, Rückerstattungen oder die Verkehrssituation am Campus und auf den Wegen dahin. Zusammen mit den Bürokräften im AStA erledigen wir viel bürokratische Arbeit im Hintergrund. Gerade aktuell ist zum Beispiel das Thema, wie ihr an eure Rückerstattung kommt, die euch durch die Einführung des »9€ Tickets« zusteht. Was auf jeden Fall klar ist: Das Semesterticket gilt im Aktionszeitraum vom 1. Juni bis 31. August bundesweit im Nahverkehr, ohne dass ihr sonst irgendwas dafür tun müsst.

Neben dem Tagesgeschäft verhandeln wir mit den Verkehrsbetrieben wie dem RMV über Preise und Konditionen des Semestertickets. Damit auch in Zukunft günstige Leihräder von euch genutzt werden können, haben wir gerade einen neuen Vertrag mit nextbike ausgehandelt. Da wir auch einfach nur Studierende an der Uni sind, finden wir es spannend so tiefe Einblicke in die Verwaltungsabläufe zu bekommen und zu versuchen für euch das Beste rauszuholen, wenn wir mit so großen Firmen am Verhandlungstisch sitzen.

Zum Glück geht es bei uns nicht nur um Verträge und Verwaltung. Bei uns im Büro könnt ihr ein Lastenrad leihen (dasallrad.org, „E-LAStA“). Wir sind dabei die Fahrradreparaturstationen am Phil 1 und vor dem alten Chemikum wieder fit zu machen, was leider etwas länger gedauert hat, da wir nicht so schnell an die Ersatzteile kamen. Unser Konzept für eine studentische Fahrradreparaturwerkstatt in den Räumen des ehem. Fahrradladens unter der Mensa konnten wir leider nicht umsetzen, da dieses vom Studentenwerk abgelehnt wurde.

Auf kommunaler Ebene sitzen wir in mehreren Gremien wie dem Fahrgastbeirat und dem „Runden Tisch Radverkehr“ in denen wir gegenüber Behörden und der Stadt die studentischen Bedürfnisse in Sachen Mobilität vertreten oder bringen uns in formelle Beteiligungsverfahren der Stadt ein.

Für die Zukunft wünschen wir uns einen deutlichen Ausbau nachhaltiger Mobilitätsangebote in Gießen, parallel zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in der Stadt. Wir arbeiten an einer Ausweitung des Leihradangebots am Campus und möchten uns perspektivisch im Rahmen des Umbaus des Phil 1 für eine nachhaltige Bewirtschaftung und Ausweitung der universitären Grünflächen einsetzen.

Wenn ihr Fragen oder Anregungen habt, kontaktiert uns unter [verkehr@asta-giessen.de](mailto:verkehr@asta-giessen.de)



# WAS PASSIERT AN DER JLU?



Foto: JLU / Katrina Friese

## **Zahlreiche Unterschriften für die Petition «Rettet die Geistes- und Sozialwissenschaften»**

Nachdem wir bereits in jeder Ausgabe über die aktuellsten Informationen vom Finanzdefizit des Fachbereich 03 berichtet haben, hat eine Gruppe von Freiwilligen die dazu passende Petition »Rettet die Geistes- und Sozialwissenschaften und sichert die Lehramtsausbildung « im Mai vor der Mensa OBS beworben und konnte über 230 Unterzeichner:innen gewinnen!

## **Radeln für ein gutes Klima**

Vom 14. Mai bis zum 3. Juni hat das vielfach bekannte »Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima « der Stadt Gießen erneut stattgefunden. Ziel des Aktionszeitraumes ist es, dass möglichst viele Bürger:innen mitradeln, Kilometer sammeln und sich dabei am Diskurs zu einer nachhaltigen Radinfrastruktur mitbeteiligen. Zum Auftakt am 14. Mai wurde das Projekt mit einem großen Aktionstag zur Verkehrswende begleitet. Dabei hat der AStA konkreter das Referat für Verkehr und Infrastruktur gemeinsam mit der Students for Future Bewegung eine Fahrraddemo organisiert, die gut angenommen wurde.



### **Das Semesterticket – euer Ticket zum Reisen**

Im Juni, Juli und August gilt unser Semesterticket automatisch und ohne eine weitere Anmeldung als das bundesweite 9€-Ticket. Wir wünschen euch schöne Zugfahrten und tolle Erlebnisse!

## **AKTUELLES AUS DER WELT**



### **Rassismus in Deutschland**

Anfang Mai wurde eine ausführliche Studie des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) veröffentlicht. Ca. 90% der Bevölkerung Deutschlands sind der Ansicht, dass es in Deutschland Rassismus gibt. 45% der Befragten haben demnach rassistische Vorfälle beobachtet, 22% geben an, dass sie selbst von Rassismus betroffen gewesen sind. Laut der Studie vertreten 65% die Meinung, dass es in deutschen Behörden rassistische Diskriminierung existiert, 61% sind der Auffassung, dass Rassismus im Alltag vorkommt.

### **Politisch motivierte Kriminalität**

Das Bundeskriminalamt (BKA) hat eine Statistik für politisch motivierte Straftaten im vergangenen Jahr veröffentlicht. Die Statistik zeigt, dass im Jahr 2021 in Deutschland insgesamt 55.048 Straftaten mit politischem Hintergrund gezählt wurden. Diese Zahl stellt ein neuer Höchstwert dar. So stieg die Anzahl politisch motivierter Straftaten um 23% im Vergleich zum Jahr zuvor.



# BLICK IN DIE GESCHICHTE



## **Tag der Befreiung - Tag**

Am 8. Mai 1945 trat die bedingungslose Kapitulation Deutschlands in Kraft. An diesem Tag wird in Europa das Ende des Zweiten Weltkrieges gefeiert. Seit 1985 wird in Deutschland an die deutsche Kapitulation als „Tag der Befreiung“ erinnert. In Russland und in mehreren postsowjetischen Staaten hingegen wird das Ende des Krieges am 9. Mai als „Tag des Sieges“ zelebriert.

#niewiederkrieg

## **Bücherverbrennungen**

Am 10. Mai 1933 fanden in 22 Universitätsstädten im nationalsozialistischen Deutschland öffentliche Bücherverbrennungen statt. Nationalsozialistische Studierende zerstörten zehntausende Bücher von jüdischen, sozialistischen, pazifistischen und homosexuellen Schriftsteller:innen, . Unter den Autor:innen, deren Werke verbrannt wurden, waren u.a. Karl Marx, Rosa Luxemburg, Erich Kästner, Bertha von Suttner, Sigmund Freud und Bertolt Brecht.

„Das war ein Vorspiel nur, dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ - Heinrich Heine, Zitat aus seinem Werk „Almansor“



---

*Hrsg.: Clemens Berger, Tristan Stinnesbeck, Vanessa Wagner, Bekir Yılan*

*Layout: Frederik Lange*